

Wenn das Knie- oder Hüftgelenk angeblich schmerzt und Sie einen Arzt aufsuchen, ist die Diagnose Arthrose schnell gestellt. Es folgt ein Röntgenbild, dass diese Diagnose unterstützt. Man sieht kaum etwas auf dem Bild, doch das genügt vielen um nach ein paar Monaten leiden ein künstliches Gelenk einsetzen zu lassen.

Und der Schmerz ist tatsächlich weg... wenigstens für ein paar Wochen und Monate. Wir wissen aus 20 Jahren Praxis, dass Arthrose jedoch kaum, höchst selten, tatsächlich Schmerzen auslösen kann.

Warum? Wir haben in den Gelenken keine Schmerzrezeptoren, keine Nerven, die Schmerzen verursachen können.

Die Schmerzen werden durch verkümmerte, übersäuerte und/oder überbeanspruchte Muskeln verursacht. Und zwar bei den Muskel-/Sehnenübergängen. Unser komplett falsches Gehen, wir wollen unsere Füße abrollen, obwohl wir keine Rollfüsse von unserem Schöpfer erhalten haben, verursachen oft Fuss-, Bein- und Rückeschmerzen. Dann kaufen wir gepolsterte Schuhe mit denen man abrollen kann. Aber auch das ist falsch und verursacht weiterhin Schmerzen. Zu Beginn fühlt man sich wie auf Wolken, doch plötzlich tropft es aus den Wolken Schmerzen.

Wir informieren in unserer Onlineberatung, wie Sie diese Schmerzen schnell, in wenigen Tagen, lösen können.

Unsere Klienten, die es umsetzen haben alle Erfolg. Nur einer hat uns nicht geglaubt und sich operieren lassen. Seit Jahren sitzt er im Rollstuhl. Es wird so viel gepfuscht... Viele sehen nicht einmal die Unterschiede zwischen Arthrose und Arthritis. Arthritis können Sie nicht einfach mit einem künstlichen Gelenk wegoperieren. Die Entzündung bleibt im Körper! Das sollte nun ja wirklich ein Arzt wissen.

Mehr erfahren Sie hier:

Arthrose